



# Bedienungs- anleitung

Da bin ich mir sicher.



## TISCHKREISSÄGE WZTS 1702



Original-Betriebsanleitung

# Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen**, **Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen, oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

## Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR= Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

**Ihr Vorteil:** Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

## Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code Reader sowie eine Internet-Verbindung\*. Einen QR-Code Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

## Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes Hofer-Produkt.\*

## Ihr Hofer Serviceportal

Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Hofer Serviceportal unter [www.hofer-service.at](http://www.hofer-service.at).

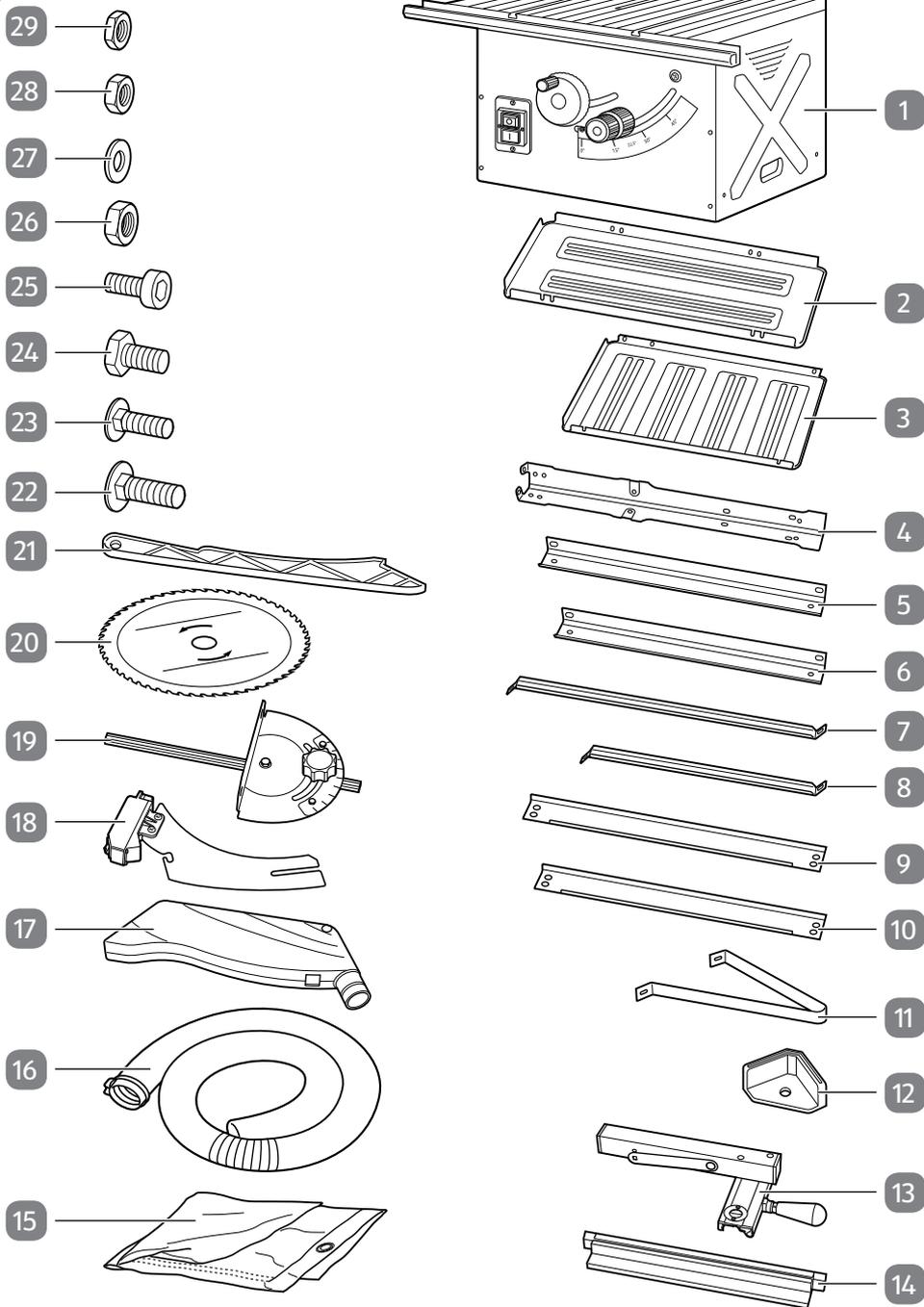


\* Beim Ausführen des QR-Code Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

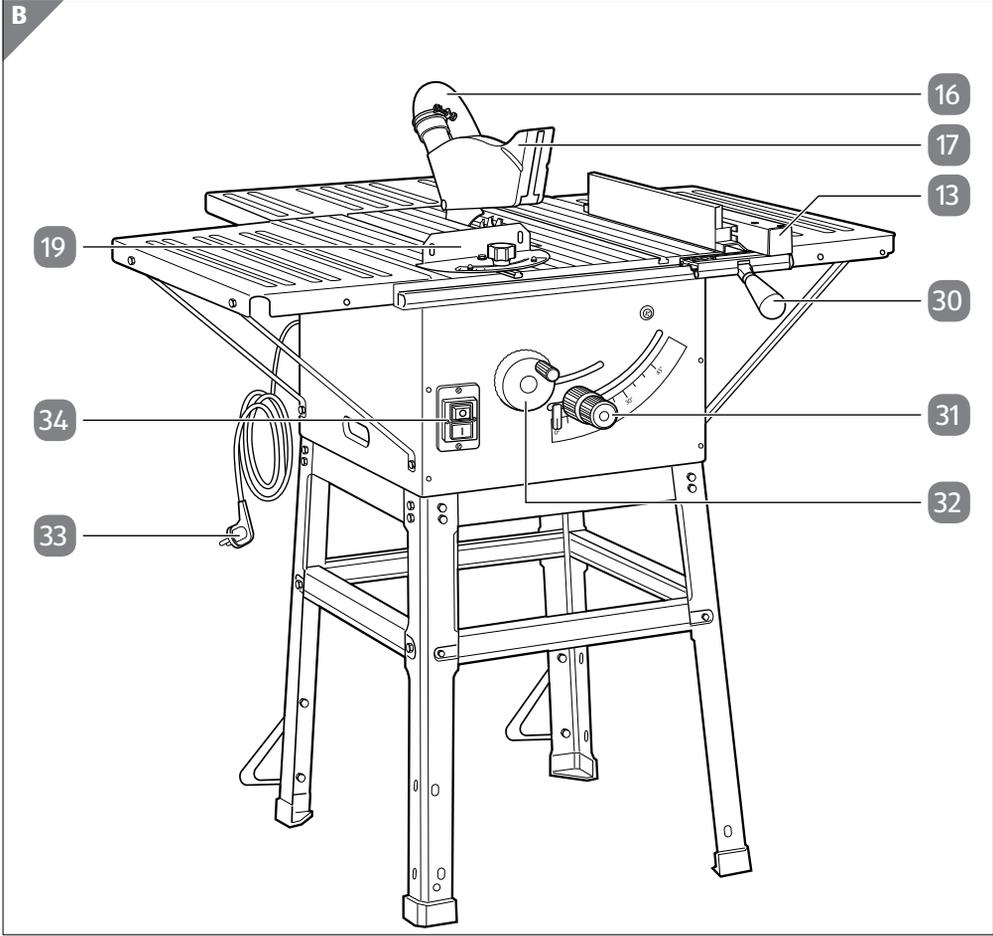
# Inhaltsverzeichnis

<b>Übersicht</b> .....	<b>4</b>
<b>Verwendung</b> .....	<b>5</b>
<b>Lieferumfang/Geräteteile</b> .....	<b>6</b>
<b>Allgemeines</b> .....	<b>7</b>
Original-Betriebsanleitung lesen und aufbewahren .....	7
Zeichenerklärung .....	7
<b>Sicherheit</b> .....	<b>8</b>
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	8
Sicherheitshinweise .....	9
<b>Erstinbetriebnahme</b> .....	<b>20</b>
Tischkreissäge und Lieferumfang prüfen .....	20
Montage .....	21
<b>Betrieb</b> .....	<b>27</b>
Vorbereitungen .....	27
Ein- und Ausschalten .....	30
Schnitttiefe .....	30
Winkeleinstellung .....	30
Parallelanschlag .....	30
Queranschlag .....	33
Der Laser.....	35
Sägen.....	36
<b>Reinigung</b> .....	<b>38</b>
<b>Fehlersuche</b> .....	<b>39</b>
<b>Technische Daten</b> .....	<b>40</b>
<b>Ersatzteilbestellung</b> .....	<b>42</b>
<b>Konformitätserklärung</b> .....	<b>43</b>
<b>Entsorgung</b> .....	<b>44</b>
<b>Garantiekarte</b> .....	<b>45</b>
<b>Garantiebedingungen</b> .....	<b>46</b>

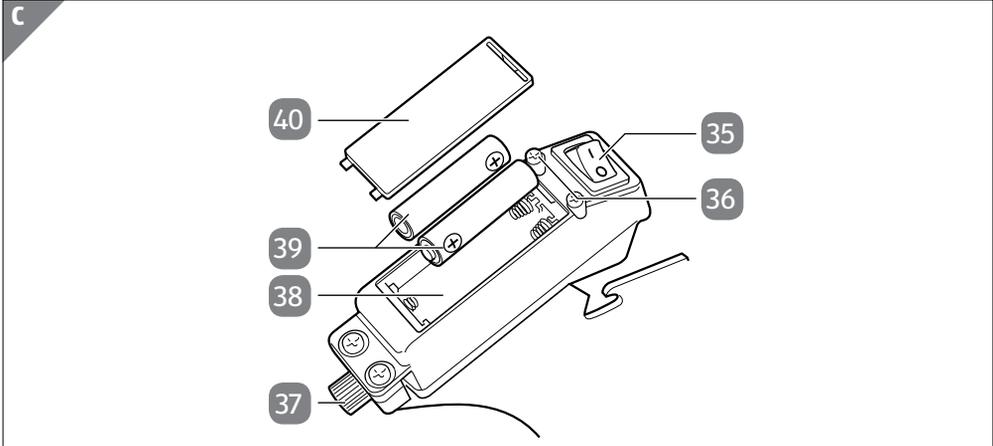
A



B



C



- 1 Sägetisch
- 2 Tischverbreiterung (2x)
- 3 Tischverlängerung
- 4 Standbein (4x)
- 5 Mittelstrebe 47 cm (2x)
- 6 Mittelstrebe 44 cm (2x)
- 7 Tischstütze 48 cm (2x)
- 8 Tischstütze 36,5 cm (4x)
- 9 Obere Strebe 43 cm (2x)
- 10 Obere Strebe 40,5 cm (2x)
- 11 Standbügel (2x)
- 12 GummifüÙe
- 13 Parallelanschlag
- 14 Anschlagschiene
- 15 Abfallsack
- 16 Absaugschlauch
- 17 Sägeblattschutz
- 18 Spaltkeil mit Laser
- 19 Queranschlag
- 20 Sägeblatt (48 Zähne)
- 21 Schiebestock
- 22 Schlossschraube M6 x 20 (2x)
- 23 Schlossschraube M5 x 16 (4x)
- 24 Sechskantschraube M6 x 12 (52x)
- 25 Innensechskantschraube M5 x 10 (6x)
- 26 Mutter M6 (38x)
- 27 Unterlegscheibe 6mm (52x)
- 28 Mutter M5 x 4 (4x)
- 29 Mutter M5 x 2,8 (4x)
- 30 Exzenterhebel
- 31 Einstell- und Feststellgriff
- 32 Handrad
- 33 Netzkabel mit Netzstecker
- 34 Betriebsschalter
- 35 Laserschalter
- 36 Batteriefachschrauben
- 37 Laser
- 38 Batteriefach
- 39 Batterien
- 40 Batteriefachdeckel

# Allgemeines

## Original-Betriebsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Original-Betriebsanleitung gehört zu dieser Tischkreissäge. Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Handhabung. Um die Verständlichkeit zu erhöhen, wird die „Original-Betriebsanleitung“ nur „Betriebsanleitung“ genannt.

Lesen Sie die Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie die Tischkreissäge einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder Schäden an der Tischkreissäge führen.

Die Betriebsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie die Tischkreissäge an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Betriebsanleitung mit.

## Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Betriebsanleitung, auf der Tischkreissäge oder auf der Verpackung verwendet.

 **GEFAHR!**

Dieses Signalsymbol-/wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

 **WARNUNG!**

Dieses Signalsymbol-/wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

 **VORSICHT!**

Dieses Signalsymbol-/wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

**HINWEIS!**

Dieses Signalsymbol-/wort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol weist auf nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb hin.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



**Vorsicht: Laserstrahlung!**  
Blicken Sie nicht in den Laserstrahl!



**Achtung!**  
Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten!



Tragen Sie eine Schutzbrille!



Tragen Sie einen Gehörschutz!



Tragen Sie einen Atemschutz!

## Sicherheit

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Tischkreissäge ist ausschließlich zum Längs- und Querschneiden (nur mit Querschnitt) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße konzipiert. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden. Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt. Die Tischkreissäge ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet.

Verwenden Sie die Tischkreissäge nur wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Die Tischkreissäge ist kein Kinderspielzeug.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

# Sicherheitshinweise

## Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

### **WARNUNG!**

#### **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.**

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

#### **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

### **1. Arbeitsplatzsicherheit**

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

### **2. Elektrische Sicherheit**

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs im Freien nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- g) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Setzen Sie es niemals Regen aus.** Das Arbeiten in feuchter und nasser Umgebung erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages und erhöht generell das Verletzungsrisiko.

### 3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz. Verwenden Sie eine Atemmaske bei stauberzeugenden Arbeiten.

- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden. Es wird empfohlen, feste Handschuhe, rutschfeste Schuhe und Schutzbrille zu tragen.
- g) **Wenn Staubabsaugeinrichtungen und Staubauffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

#### 4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem Gerät nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Ihre Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Benutzen Sie das richtige Werkzeug.** Verwenden Sie keine zu schwachen Werkzeuge oder Vorsatzgeräte für schwere Arbeiten. Benutzen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke und Arbeiten, für die Sie nicht bestimmt sind; zum Beispiel benutzen Sie keine Handkreissäge, um Bäume zu fällen oder Äste zu schneiden.
- h) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

## 5. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

**⚠️ WARNUNG!**

**Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).**

- Die Tischkreissäge darf nicht von Kindern und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden.
- Die Bedienungsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein, Auszubildende mind. 16 Jahre, jedoch nur unter Aufsicht.
- Kinder dürfen nicht mit der Tischkreissäge spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Sie können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
- Sorgen Sie dafür, dass Kinder keine Gegenstände in die Tischkreissäge hineinstecken.

**⚠️ WARNUNG!****Stromschlaggefahr!**

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektrischem Stromschlag führen.

- Schließen Sie die Tischkreissäge nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe auf dem Typschild übereinstimmt.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
- Schließen Sie die Tischkreissäge nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie die Tischkreissäge bei einem Störfall schnell von Stromnetz trennen können.

- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, dass dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1 mm<sup>2</sup>.
- Verwenden Sie Kabeltrommeln nur im abgerollten Zustand.
- Überprüfen Sie die Netzanschlussleitung. Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
- Die Tischkreissäge ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.
- Betreiben Sie die Tischkreissäge nie in Feuchträumen oder im Regen.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Öffnen Sie das Gehäuse nicht, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen.

** WARNUNG!****Gefahren beim Verwenden der Tischkreissäge**

Bei unsachgemäßem oder fahrlässigem Gebrauch kann die Tischkreissäge schwere Verletzungen verursachen!

- Lesen Sie sorgfältig die Anweisungen zum korrekten Umgang, zur Vorbereitung, zur Instandhaltung, zum Starten und Abstellen der Tischkreissäge. Machen Sie sich mit allen Stellteilen und der sachgerechten Benutzung der Tischkreissäge vertraut.
- Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger. Beachten Sie die Motor- und Sägeblatt-Drehrichtung.
- Stellen Sie die Tischkreissäge standsicher auf.

- Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf. Vergewissern Sie sich, dass der Betriebsschalter beim Anschluss an das Stromnetz ausgeschaltet ist.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein, um die Sicherheit des Gerätes zu gewährleisten.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgetauscht werden, soweit nichts anderes in den Betriebsanleitungen angegeben ist.
- Eine abgenutzte oder beschädigte Tischeinlage müssen Sie austauschen. Ziehen Sie zuvor den Netzstecker.
- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Betriebsschalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- Fehler in der Maschine, einschließlich der Schutzeinrichtungen und des Sägeblatts, sind so bald wie möglich zu entdecken, und die für die Sicherheit verantwortliche Person zu melden.
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Betriebsanleitung angegeben oder vom Werkzeug-Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Betriebsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- Folgende Bedingungen können die Lärmeinwirkung auf die Bedienperson beeinflussen:
  - Art des Sägeblattes (z. B. Sägeblätter zur Verringerung der Geräuscheinwirkung)
  - Material des Werkstückes
  - Kraft, mit welcher das Werkstück gegen das Sägeblatt geschoben wird.

## Sicherer Betrieb

- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungshinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten.
- Die Bedienperson muss über die Bedingungen informiert werden, die die Staubfreisetzung beeinflussen, z. B. die Art des zu bearbeitenden Werkstoffs (Erfassung und Quelle), die Bedeutung lokaler Abscheidung und die richtige Einstellung von Hauben / Leitblechen / Führungen.
- Schließen Sie bei jeder Tätigkeit die Staubabsaug-Einrichtung an. Betrieben Sie die Säge nur mit einer geeigneten Absauganlage oder einem handelsüblichen Industriestaubsauger. Empfohlene Absaugleistung der Absauganlage: 20 m/s
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Der Spaltkeil ist eine wichtige Schutzeinrichtung, der das Werkstück führt und das Schließen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt und das Rückschlagen des Werkstückes verhindert. Achten Sie auf die Spaltkeilstärke. Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als der Sägeblattkörper und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite.
- Stellen Sie den Spaltkeil richtig ein und betreiben Sie die Tischkreissäge nie ohne den Spaltkeil.
- Bei jedem Arbeitsgang müssen Sie die Schutzhaube auf das Werkstück absenken.
- Stellen Sie die Schutzhaube richtig ein und betreiben Sie die Tischkreissäge nie ohne die Schutzhaube.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Führen Sie das Werkstück ordnungsgemäß.

- Verwenden Sie immer den Schiebestock oder ein Schiebeh Holz, um das Werkstück sicher am Sägeblatt vorbeizuführen.
- Den Schiebestock oder den Handgriff für ein Schiebeh Holz bewahren Sie bei Nichtbenutzung immer an der Maschine auf.
- Achten Sie bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z. B. Nägel oder Schrauben usw.
- Belasten Sie die Tischkreissäge nie soweit, dass sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen die Arbeitsplatte.
- Achten Sie darauf, dass abgeschnittene Holzstücke nicht vom Zahnkranz des Sägeblattes erfasst und weggeschleudert werden.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Verwenden Sie die Tischkreissäge nicht zum Brennholzsägen.
- Unterlassen Sie das Quersägen von Rundhölzern.
- Führen Sie keine Falzen oder Nuten durch, ohne dass eine geeignete Schutzvorrichtung, wie z. B. eine Tunnelschutzvorrichtung, über dem Säge Tisch angebracht ist.
- Verwenden Sie die Kreissäge nicht zum Schlitzen (im Werkstück beendete Nut).
- Einsatzschnitte sind mit dieser Tischkreissäge nicht zulässig.
- Beim Zuschneiden von schmalen Holzstücken muss der Parallelanschlag auf der rechten Seite des Sägeblattes festgespannt werden.
- Sichern Sie lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorgangs (z. B. Abrollständer).
- Das Sägeblatt dürfen Sie in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken abbremsen.

- Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Verwenden Sie beim Transportieren der Maschine nur die Transportvorrichtungen und niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung oder Transport. Grifföffnungen für den Transport befinden sich an beiden Seiten des Sägegehäuses.
- Decken Sie während des Transportes den oberer Teil des Sägeblattes ab, beispielsweise mit der Schutzhaube.

### **Sicherheitshinweise für den Umgang mit Sägeblättern**

- Halten Sie Ihre Sägeblätter scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.
- Deformierte oder rissige Sägeblätter dürfen Sie nicht verwenden. Reparaturen sind nicht zulässig. Abgenutzte, beschädigte oder rissige Sägeblätter können die Staubfreisetzung erhöhen.
- Benutzen Sie keine Sägeblätter, die den in der Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Diese Sägeblätter sind zum Nachschärfen nicht geeignet!
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Sägeblätter, die EN 847-1 entsprechen. Beim Wechseln des Sägeblattes achten Sie darauf, dass die Schnittbreite nicht kleiner und die Stammblattdicke des Sägeblatts nicht größer ist als die Dicke des Spaltkeiles.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren höchstzulässige Geschwindigkeit nicht geringer ist als die maximale Spindelgeschwindigkeit der Tischkreissäge.
- Es dürfen nur für die Tischkreissäge geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt.

- Wählen Sie ein für den zu schneidenden Werkstoff geeignetes Sägeblatt aus.
- Tragen Sie beim Hantieren mit Sägeblättern und rauen Werkstoffen Handschuhe. Sie müssen Sägeblätter wann immer praktikabel in einem Behältnis tragen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Einrichtungen, die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Die Verwendung von losen Reduzierringen oder -buchsen zum Reduzieren von Bohrungen bei Kreissägeblättern ist nicht zulässig. Die Verwendung von fest eingebrachten, z. B. eingepressten oder durch Haftverbindung gehaltenen Ringen in Kreissägeblättern oder von Flanschbuchsen bei anderen Werkzeugen ist zulässig, wenn sie nach den Festlegungen des Herstellers gefertigt sind.
- Aufgrund der Fertigungstoleranzen kann es notwendig sein, dass die Reduzierringe vorsichtig mit einem Gummihammer in die Bohrung des Sägeblattes eingebracht werden müssen. Legen Sie hierzu den Bereich um die Bohrung des Sägeblattes auf einen festen Untergrund (z. B. Holz), die Zähne müssen beim Einschlagen frei hängen, so dass das Sägeblatt nicht gebogen wird.
- Tauschen Sie den Reduzierring durch einen neuen (im Fachhandel erhältlich), wenn er nicht mehr von selbst im Sägeblatt hält.
- Werkzeuge und Werkzeugkörper müssen so aufgespannt sein, dass sie sich beim Betreiben nicht lösen können.
- Bei der Montage der Werkzeuge ist sicherzustellen, dass das Aufspannen auf der Werkzeugnabe bez. der Spannfläche des Werkzeuges erfolgt, und dass die Schneiden nicht miteinander oder mit den Spannelementen in Berührung kommen.
- Befestigungsschrauben und -mutter müssen unter Verwendung geeigneter Schlüssel usw. und mit dem vom Hersteller angegebenen Drehmoment angezogen werden.

- Die Verwendung von Schlagwerkzeugen oder Verlängerungen für den Schlüssel zum Festziehen sind nicht erlaubt.
- Die Spannflächen müssen frei von Verschmutzungen, Öl und Wasser sein!

### **Restrisiken:**

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Risiken auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen
- Sägeblattbrüche
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen

## **Erstinbetriebnahme**

### **Tischkreissäge und Lieferumfang prüfen**

1. Nehmen Sie die Tischkreissäge vorsichtig aus der Verpackung.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe **Abb. A**).
3. Kontrollieren Sie, ob die Tischkreissäge oder das Zubehör Schäden aufweisen.
4. Bei Schäden oder fehlenden Teilen benutzen Sie die Tischkreissäge nicht.  
Wenden Sie sich an den Hersteller über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse.

## Montage

### ⚠️ WARNUNG!

Montieren Sie vor Inbetriebnahme die Tischkreissäge ordnungsgemäß und vollständig, einschließlich aller Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen.

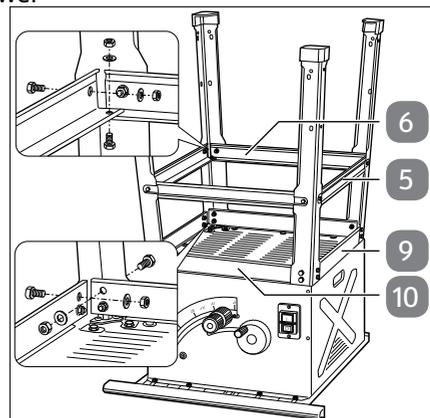
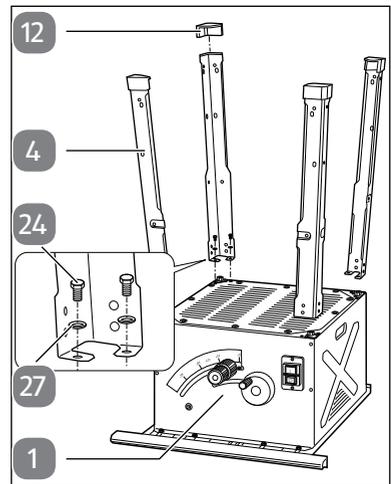
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose.

Sie benötigen für die Montage folgende Werkzeuge:

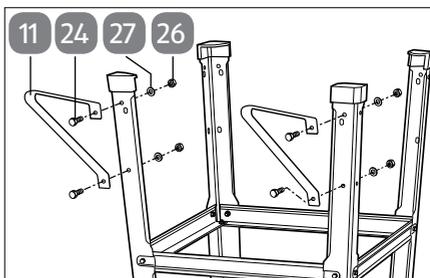
- zwei Ringschlüssel SW10
- einen Ring- und einen Gabelschlüssel SW8
- einen Innensechskantschlüssel 4 mm
- Kreuzschlitzschraubendreher PH2

### Montage des Untergestells

1. Drehen Sie den Sägertisch **1** um, und legen Sie ihn auf den Boden.
2. Schrauben Sie die vier Standbeine **4** mit je zwei Sechskantschrauben **24** und Unterlegscheiben **27** locker an der Unterseite des Sägertisches an.
3. Stecken Sie je einen Gummifuß **12** auf jedes der Standbeine.
4. Schrauben Sie die Mittelstreben **5** und **6** mit je zwei Sechskantschrauben **24**, zwei Unterlegscheiben **27** und zwei Muttern **26** lose an die Standbeine. Die längeren in Längsrichtung, die kürzeren quer.
5. Verschrauben Sie die Mittelstreben untereinander mit vier Sechskantschrauben **24**, vier Unterlegscheiben **27** und vier Muttern **26**.
6. Schrauben Sie die oberen Streben **9** und **10** mit je vier Sechskantschrauben **24**, vier Unterlegscheiben **27** und vier Muttern **26** lose an die Standbeine. Die längeren in Längsrichtung, die kürzeren quer.

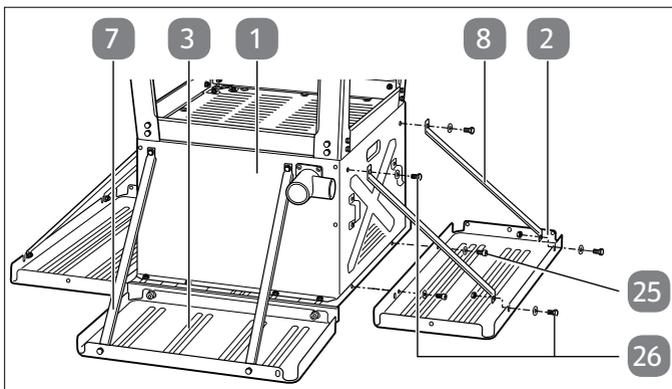


- Ziehen Sie nun alle Schrauben der Montageschritte 2 bis 6 in dieser Reihenfolge fest an.
- Schrauben Sie die zwei Standbügel **11** an den hinteren Standbeinen mit je zwei Sechskantschrauben **24**, Unterlegscheiben **27** und Muttern **26** fest. Die Standbügel verhindern das Kippen der Tischkreissäge nach hinten bei zu starkem Druck während des Sägens.



## Montage der Tischerweiterungen

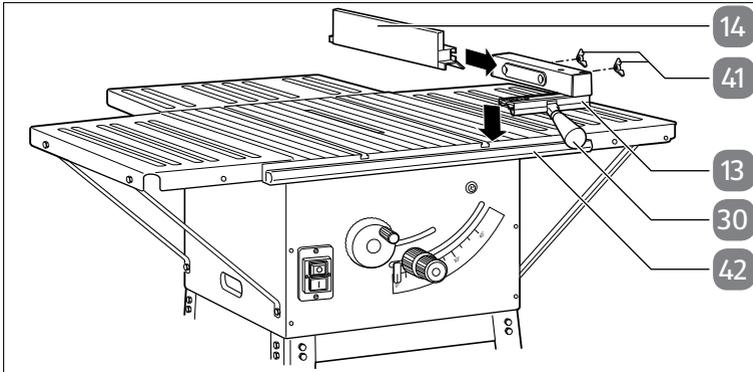
- Schrauben Sie die Tischverbreiterungen **2** und die Tischverlängerung **3** mit je zwei Innensechskantschrauben **25** und Unterlegscheiben **27** locker an den Sägertisch **1**.



- Schrauben Sie die Tischstützen 36,5 cm **8** mit je zwei Sechskantschrauben **24** und Unterlegscheiben **27** an den Seiten des Sägertisches locker an.
- Schrauben Sie das andere Ende der Tischstützen mit je zwei Sechskantschrauben **24**, Unterlegscheiben **27** und Muttern **26** locker an die Tischverbreiterungen **2** an.
- Schrauben Sie die Tischstützen 48 cm **7** mit je zwei Sechskantschrauben **24** und Unterlegscheiben **27** am hinteren Ende des Sägertisches locker an.
- Schrauben Sie das andere Ende der Tischstützen mit je zwei Sechskantschrauben **24**, Unterlegscheiben **27** und Muttern **26** locker an die Tischverlängerung **3** an.
- Richten Sie die Tischverbreiterungen und -verlängerung eben mit dem Sägertisch aus, und ziehen Sie alle Schrauben fest an.
- Drehen Sie die Tischkreissäge vorsichtig um und stellen Sie sie mit den Beinen auf den Boden.

## Parallelanschlag montieren

1. Halten Sie den Exzenterhebel **30** hoch und setzen Sie den Parallelanschlag **13** auf die Schiene **42**.



2. Lösen Sie die Flügelmutter **41** ein paar Umdrehungen und schieben Sie die Anschlagsschiene **14** so auf den Parallelanschlag, dass die Metallplatte in das Profil der Anschlagsschiene gleitet.
3. Drehen Sie die Flügelmutter wieder fest.

Zum Abnehmen heben Sie den Parallelanschlag vorn mit dem Exzenterhebel **30** etwas an und greifen mit der anderen Hand hinten unter die Anschlagsschiene.

## Spaltkeil montieren/justieren

**⚠️ WARNUNG!**

### Verletzungsgefahr!

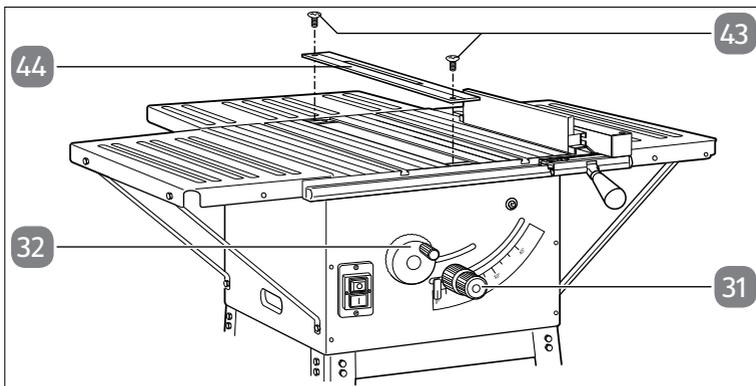
Das Sägeblatt ist sehr scharf – schon leichte Berührungen können zu Verletzungen führen.

- Tragen Sie bei den folgenden Schritten Schutzhandschuhe.
- Ziehen Sie ggf. den Netzstecker aus der Steckdose.

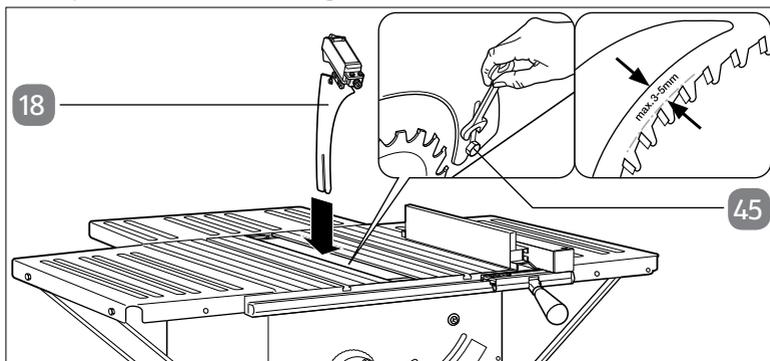
Den Spaltkeil müssen Sie nach jedem Sägeblattwechsel kontrollieren und ggf. einstellen.

1. Entfernen Sie die beiden Schrauben **43** und nehmen Sie die Tischeinlage **44** heraus.

Kontrollieren Sie dabei immer die Tischeinlage: Ersetzen Sie sie, sollte sie beschädigt sein, oder nicht mehr bündig mit den Tisch abschließen.



2. Stellen Sie ggf. die Winkeleinstellung auf „0“. Dazu drehen Sie den vorderen Teil des Einstell- und Feststellgriffes **31** ca. eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn los, stellen mit dem hinteren Teil den Winkel „0“ ein und drehen den vorderen Teil wieder fest.
3. Stellen Sie die größte Schnitttiefe ein: Drehen Sie dazu das Handrad **32** bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn. Vorsicht: Dabei wird das Sägeblatt aus dem Tisch herausgefahren.
4. Lösen Sie mit einem Schraubenschlüssel SW 10 rechts neben dem Sägeblatt die Klemmschraube **45** ein paar Umdrehungen, und stecken Sie den Spaltkeil hinter die Klemmplatte bis zum Anschlag nach unten.



5. Drehen Sie die Klemmschraube etwas an und richten Sie den Spaltkeil so aus, dass der Abstand zum Sägeblatt überall zwischen 3 und 5 mm beträgt.
6. Ziehen Sie die Klemmschraube fest an.
7. Setzen Sie die Tischeinlage wieder ein: Zunächst auf der dem Sägeblatt abgewandten Seite in die Nut einführen und dann herunter klappen. Es muss bündig mit dem Tisch abschließen.
8. Setzen Sie die beiden Schrauben **43** wieder ein und ziehen Sie sie fest an.

## Schutzhaube und Absaug Schlauch montieren.

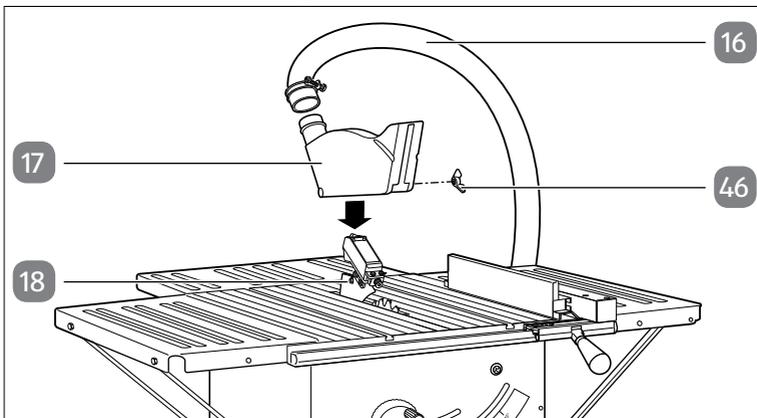
### **⚠️ WARNUNG!**

### **Verletzungsgefahr!**

Die Schutzhaube verhindert, dass beim Sägen Späne und Staub in Richtung Ihres Gesichts geschleudert werden.

– Sägen Sie nie ohne die Schutzhaube.

1. Setzen Sie die Schutzhaube **17** vorsichtig über den Laser auf den Spaltkeil **18**, so dass die Schraube in das Langloch am hinteren Ende des Spaltkeils passt.



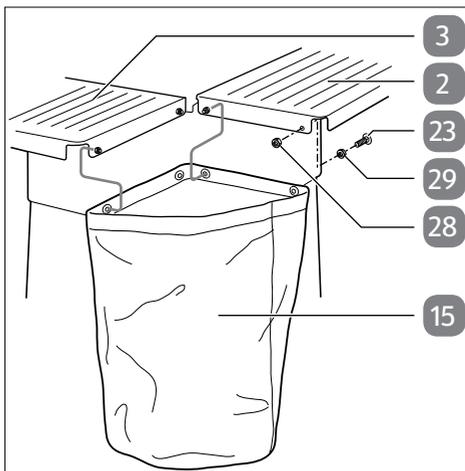
2. Schieben Sie die Schutzhaube bis zum Anschlag nach hinten und drehen Sie die Flügelmutter **46** nicht zu fest an — die Schutzhaube muss frei auf und ab beweglich sein.  
Die Flügelmutter muss immer auf der rechten Seite sein, sonst kann es bei Schrägschnitten zu Problemen kommen. Drehen Sie daher die Schlossschraube in der Schutzhaube nicht um.
3. Stecken Sie das Ende des Absaug Schlauches **16** mit der Schlauchklemme auf den Absaugstutzen der Schutzhaube und schrauben Sie die Klemme nicht zu fest zu.

4. Stecken Sie das andere Ende des Absaugschlauches auf den seitlichen Anschluss des Absaugadapters an der Rückseite der Tischkreissäge.
5. An den rückseitigen Anschluss des Absaugadapters schließen Sie eine geeignete Späneabsauganlage (z. B. einen Mehrzwecksauger) an. Ein normaler Haushaltsstaubsauger ist nicht geeignet.

## Montage des Abfallsacks

Der Abfallsack wird hinten links am Sägertisch eingehängt und ist für die Aufnahme kleinerer Abschnitte gedacht.

1. Drehen Sie auf jeder der vier Schlossschrauben **23** eine Mutter **29**.
2. Stecken Sie die vier Schrauben von innen durch die Löcher hinten an der linken Tischverbreiterung **2** und links an der Tischverlängerung **3**, und schrauben Sie von außen je eine Mutter **28** darauf.
3. Ziehen Sie die Muttern mit einem Ring- und einem Gabelschlüssel SW 8 fest.
4. Hängen Sie den Abfallsack **15** von innen an die Schlossschrauben.



Sie sollten nun noch zwei Schlossschrauben **22** übrig haben. Bewahren Sie diese gut auf, sie werden zur Montage der Anschlagsschiene **14** am Queranschlag **19** benötigt.

Damit haben Sie die Erstmontage erfolgreich abgeschlossen.

# Betrieb

## Vorbereitungen

### Sägeblatt wechseln

**⚠️ WARNUNG!**

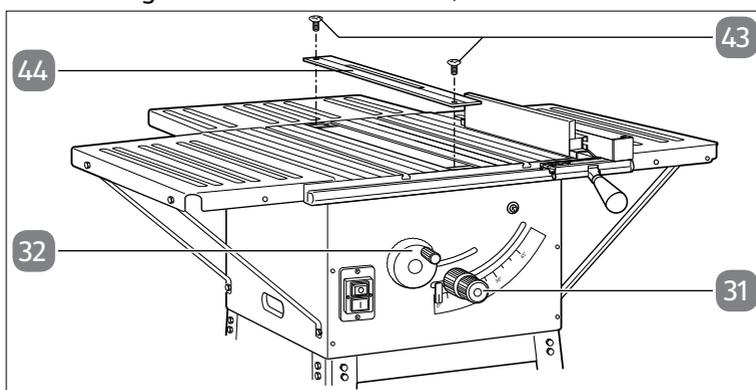
#### Verletzungsgefahr!

Das Sägeblatt ist sehr scharf – schon leichte Berührungen können zu Verletzungen führen.

- Tragen Sie bei den folgenden Schritten Schutzhandschuhe.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

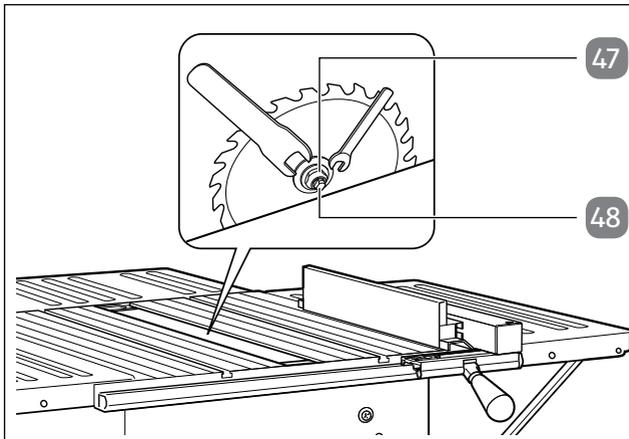
1. Entfernen Sie die beiden Schrauben **43** und nehmen Sie die Tischeinlage **44** heraus.

Kontrollieren Sie dabei immer die Tischeinlage: Sollte sie beschädigt sein, oder nicht mehr bündig mit den Tisch abschließen, müssen Sie sie ersetzen.



2. Stellen Sie ggf. die Winkeleinstellung auf „0“. Drehen Sie dazu den vorderen Teil des Einstell- und Feststellgriffes **31** ca. eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn los, stellen mit dem hinteren Teil den Winkel „0“ ein und drehen den vorderen Teil wieder fest.
3. Stellen Sie die größte Schnitttiefe ein: Drehen Sie dazu das Handrad **32** bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn. Vorsicht: Dabei wird das Sägeblatt **20** aus dem Tisch herausgefahren.

#### 4. Klappen Sie die Schutzhaube ganz hoch.



5. Stecken Sie einen Ring- oder Gabelschlüssel SW 24 auf die Befestigungsmutter **47** und einen Gabelschlüssel SW 10 auf die Antriebswelle **48**.
6. Drehen Sie die Befestigungsmutter gegen des Uhrzeigersinn los, während Sie mit dem zweiten Gabelschlüssel die Antriebswelle festhalten.
7. Nehmen Sie die Befestigungsmutter und die Andruckscheibe von der Antriebswelle ab.
8. Nehmen Sie das Sägeblatt vorsichtig schräg nach unten vom Flansch der Antriebswelle ab.
9. Reinigen Sie den Flansch der Antriebswelle sowie Befestigungsmutter und Andruckscheibe gründlich.
10. Setzen Sie das neue Sägeblatt auf den Flansch der Antriebswelle. Beachten Sie dabei die Drehrichtung: die Schnittrichtung der Zähne muss in Laufrichtung, also nach vorne zeigen (siehe Pfeil auf der Schutzhaube). Normalerweise ist die Laufrichtung auch auf dem Sägeblatt angegeben.
11. Setzen Sie die Andruckscheibe wieder auf und drehen Sie die Befestigungsmutter von Hand an.
12. Drehen Sie vorsichtig das Sägeblatt in Laufrichtung: Es muss genau zentriert sein, darf nicht „eiern“. Ansonsten prüfen Sie den richtigen Sitz auf dem Flansch (Schritt 10).
13. Ziehen Sie die Befestigungsmutter wieder mit beiden Schraubenschlüsseln fest an.
14. Prüfen und korrigieren Sie den Abstand zwischen Sägeblatt und Spaltkeil (siehe Abschnitt „Spaltkeil montieren/justieren“).

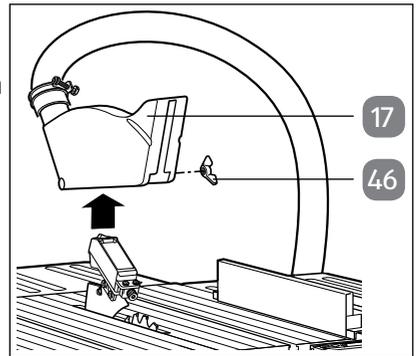
15. Setzen Sie die Tischeinlage wieder ein: Zunächst auf der dem Sägeblatt abgewandten Seite in die Nut einführen und dann herunter klappen. Sie muss bündig mit dem Tisch abschließen.
16. Setzen Sie die beiden Schrauben **43** wieder ein und ziehen Sie sie fest an.

## Batterien des Lasers einsetzen/wechseln

Der Laserstrahl zeigt Ihnen sehr genau, wo das Sägeblatt als nächstes schneidet und ermöglicht so sehr präzise Schnitte.

Für den Betrieb des Lasers benötigen Sie zwei Batterien des Typs Micro/LR03 (im Lieferumfang enthalten), die Sie wie folgt einsetzen bzw. wechseln:

1. Lösen Sie die Flügelmutter **46** ein paar Umdrehungen.
2. Schieben Sie die Schutzhaube **17** nach vorn und heben Sie sie vorsichtig nach oben ab. Sie sehen nun den Laser vor sich (siehe **Abb. C**).
3. Stellen Sie den Laserschalter **35** auf die Position „0“ (Laser aus).
4. Lösen Sie die Batteriefachschrauben **36** ein wenig und drehen Sie die Halteplatten so, dass sie den Batteriefachdeckel **40** nicht mehr blockieren.
5. Klappen Sie den Batteriefachdeckel nach oben auf und nehmen Sie ihn ab.
6. Entfernen Sie ggf. die alten Batterien. Beachten Sie bitte die Hinweise im Kapitel „Entsorgung“.
7. Legen Sie die neuen Batterien ein, achten Sie dabei auf die richtige, im Batteriefach angegebene Polarität.
8. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein und befestigen Sie ihn mit den Halteplatten und Batteriefachschrauben.
9. Setzen Sie die Schutzhaube vorsichtig wieder über den Laser auf den Spaltkeil, so dass die Schraube in das Langloch am hinteren Ende des Spaltkeils passt.
10. Schieben Sie die Schutzhaube bis zum Anschlag nach hinten und drehen Sie die Flügelmutter **46** nicht zu fest an — die Schutzhaube muss frei auf und ab beweglich sein.



## Ein- und Ausschalten

### **WARNUNG!**

### Verletzungsgefahr.

- Bevor Sie den Einschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Zum Einschalten drücken Sie den grünen Betriebsschalter „I“ **34**. Der Motor läuft an. Warten Sie mit dem Sägen, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Tischkreissäge wieder auszuschalten, drücken Sie den roten Betriebsschalter „0“ **34**.  
**Vorsicht:** Das Sägeblatt läuft noch längere Zeit nach. Verlassen Sie die Tischkreissäge erst, wenn das Sägeblatt still steht.

## Schnitttiefe

Mit dem Handrad **32** stellen Sie das Sägeblatt auf die gewünschte Schnitttiefe ein:

- Drehen gegen den Uhrzeigersinn: Schnitttiefe vergrößern.
- Drehen im Uhrzeigersinn: Schnitttiefe verringern.

## Winkeleinstellung

1. Drehen Sie den vorderen Teil des Einstell- und Feststellgriffes **31** ca. eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn los.
2. Stellen Sie mit dem hinteren Teil des Einstell- und Feststellgriffes den gewünschten Winkel auf der Skala ein.
3. Drehen Sie den vorderen Teil wieder fest.

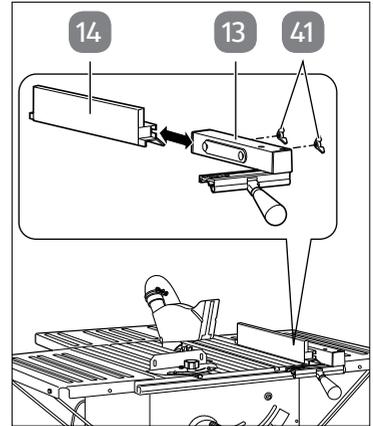
## Parallelanschlag

### Anschlaghöhe

Die Anschlagsschiene **14** des Parallelanschlages **13** besitzt zwei verschieden hohe Führungsflächen. Je nach Dicke der zu schneidenden Materialien verwenden Sie die Anschlagsschiene hochkant für dickes Material (über 25 mm Werkstückdicke) und flach für dünnes Material (unter 25 mm Werkstückdicke).

So drehen Sie die Anschlagsschiene:

1. Lockern Sie die Flügelmuttern **41** ein paar Umdrehungen.
2. Ziehen Sie die Anschlagsschiene **14** vom Parallelanschlag **13** ab.
3. Drehen Sie die Anschlagsschiene in die gewünschte Position.
4. Schieben Sie die Anschlagsschiene so auf den Parallelanschlag, dass die Metallplatte in das Profil der Anschlagsschiene gleitet.
5. Drehen Sie die Flügelmuttern wieder fest.



## Schnittbreite

Beim Längsschneiden von Holzteilen verwenden Sie den Parallelanschlag **13**, der möglichst auf der rechten Seite des Sägeblattes montiert sein sollte.

Auf der Schiene für den Parallelanschlag befindet sich eine Skala, welche den Abstand zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt also die Schnittbreite anzeigt.

### HINWEIS!

Diese Skala gilt nur bei Verwendung der hohen Anschlagsschiene (für dickes Material)!

- Bei Verwendung der niedrigen Anschlagsschiene (für dünnes Material) addieren Sie 25 mm zum angezeigten Maß hinzu.

1. Heben Sie den Exzenterhebel **30** etwas an.
2. Verschieben Sie den Parallelanschlag, bis das gewünschte Maß im Schauglas sichtbar ist.
3. Drücken Sie den Exzenterhebel zum Fixieren nach unten.

## Anschlaglänge einstellen

Um das Klemmen des Schnittgutes zu vermeiden, ist die Anschlagsschiene **14** in Längsrichtung verschiebbar.

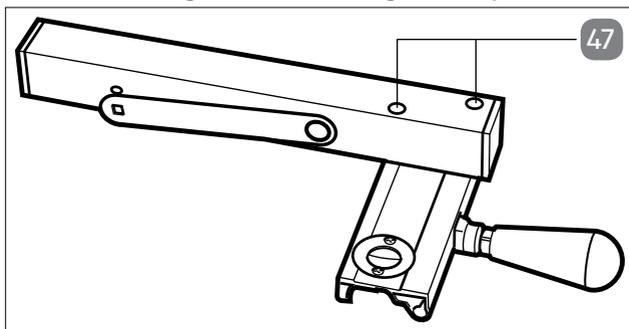
Faustregel: Das hintere Ende des Anschlages stößt an eine gedachte Linie, die etwa bei der Sägeblattmitte beginnt und unter 45° nach hinten verläuft.

1. Stellen Sie die benötigte Schnittbreite ein.
2. Lockern Sie die Flügelmuttern **41** ein paar Umdrehungen.
3. Verschieben Sie die Anschlagsschiene **14** so weit, bis deren hinteres Ende die gedachte 45°-Linie berührt.
4. Drehen Sie die Flügelmuttern wieder fest.

## Justieren des Parallelanschlages

Falls der Parallelanschlag **13** nicht in einer Linie mit dem Sägeblatt verläuft, können Sie die Einstellung korrigieren. Für diese Arbeit benötigen Sie einen langen Innensechskantschlüssel 4 mm.

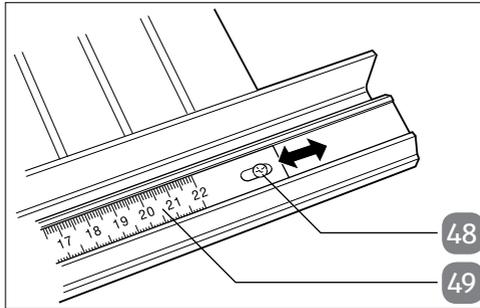
1. Stellen Sie das Sägeblatt auf maximale Schnitttiefe ein.
2. Stellen Sie die Anschlaghöhe des Parallelanschlages auf dickes Material ein (hochkant).
3. Schieben Sie den Parallelanschlag auf „0“, so dass die Anschlagschiene das Sägeblatt berührt.
4. Lösen Sie die Schrauben **47** mit einem Innensechskantschlüssel etwas und richten Sie den Parallelanschlag und die Anschlagschiene parallel zum Sägeblatt aus.



5. Ziehen Sie die Schrauben **47** wieder fest an.

## Justieren der Skala am Sägetisch

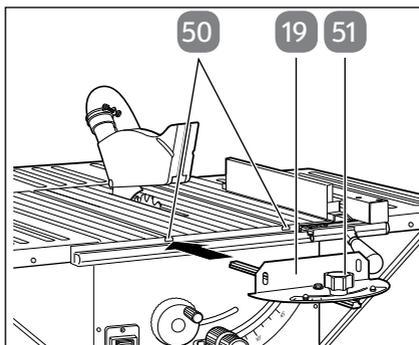
1. Kontrollieren Sie, dass der Parallelanschlag **13** in einer Linie mit dem Sägeblatt verläuft und korrigieren Sie ggf. die Einstellung (siehe Abschnitt „Justieren des Parallelanschlages“).
2. Stellen Sie die Anschlaghöhe des Parallelanschlages auf dickes Material ein (hochkant).
3. Schieben Sie den Parallelanschlag auf „0“, so dass die Anschlagschiene das Sägeblatt berührt.
4. Lösen Sie die Schraube **48** um ca. 2 Umdrehungen.



5. Verschieben Sie die Skala **49** so, dass der Strich im Schauglas des Parallelanschlages **13** mit der Nulllinie der Skala übereinstimmt.
6. Ziehen Sie die Schraube **48** wieder fest.

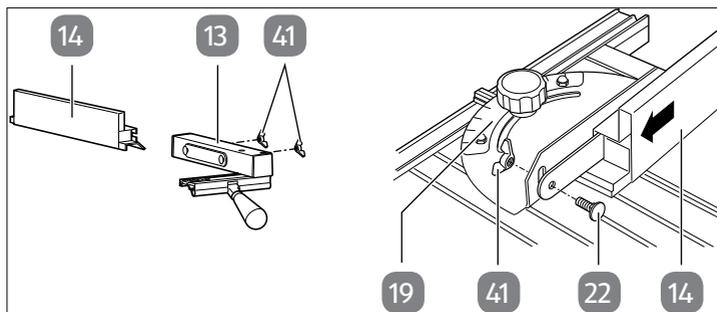
## Queranschlag

1. Schieben Sie den Queranschlag **19** in eine Nut **50** des Sägetisches.
2. Lockern Sie die Rändelschraube **51** und drehen Sie den Queranschlag, bis der Pfeil auf das gewünschte Winkelmaß zeigt.
3. Drehen Sie die Rändelschraube wieder fest.



Beim Zuschneiden von größeren Werkstückteilen, können Sie den Queranschlag **19** mit der Anschlagsschiene **14** vom Parallelanschlag **13** verlängern:

1. Schrauben Sie die Flügelmuttern **41** samt Unterlegscheiben vom Parallelanschlag **13** ab.



2. Ziehen Sie die Anschlagsschiene **14** vom Parallelanschlag **13** ab und nehmen Sie auch die langen Schlossschrauben samt der Metallplatte ab. Bewahren Sie die langen Schlossschrauben gut auf.
3. Schrauben Sie die Metallplatte mit zwei Schlossschrauben **22** und den Flügelmuttern **41** samt Unterlegscheiben am Queranschlag lose an.
4. Drehen Sie die Anschlagsschiene **14** in die gewünschte Position: hochkant für dickes Material (über 25 mm Werkstückdicke) und flach für dünnes Material (unter 25 mm Werkstückdicke).
5. Schieben Sie die Anschlagsschiene so auf den Queranschlag **19**, dass die Metallplatte in das Profil der Anschlagsschiene gleitet.
6. Drehen Sie die Flügelmuttern **41** wieder fest.

## HINWEIS!

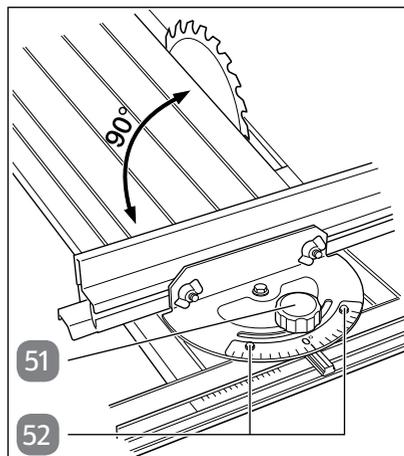
Schieben Sie die Anschlagsschiene **14** nicht zu weit in Richtung Sägeblatt. Der Abstand zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt sollte ca. 2 cm betragen.

## Justieren der Skala des Queranschlages

Für diese Arbeit benötigen Sie einen Schraubenschlüssel SW 7 und einen Kreuzschlitzschraubendreher PH2.

1. Schrauben Sie die Anschlagsschiene **14** an den Queranschlag **19**, wie zuvor beschrieben.
2. Legen Sie einen 90° Anschlagwinkel an das Sägeblatt an.

3. Lösen Sie die Rändelschraube **51** des Queranschlages.
4. Richten Sie die Anschlagschiene mit Hilfe des 90° Winkels exakt zum Sägeblatt aus.
5. Drehen Sie die Rändelschraube wieder fest.
6. Kontrollieren Sie, ob der Queranschlag exakt 0° anzeigt. Ist dies nicht der Fall, justieren Sie die Skala wie folgt:
7. Lösen Sie die beiden Hutmutter **52** ein paar Umdrehungen. Falls die Schrauben mitdrehen, können Sie sie von unten können Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher festhalten.
8. Stellen Sie die Skala auf die korrekte Position ein.
9. Drehen Sie die beiden Hutmutter wieder fest.



## Der Laser

Mit Hilfe des Lasers können Sie mit Ihrer Kreissäge Präzisionsschnitte ausführen. Das Laserlicht wird durch eine Laserdiode, die von zwei Batterien (1,5V AA/LR03) versorgt wird, erzeugt. Das Laserlicht wird zu einer Linie aufgeweitet und tritt durch die Laseraustrittsöffnung aus. Die Linie können Sie dann als optische Markierung der Schnittlinie beim Präzisionsschnitt benutzen. Beachten Sie die Lasersicherheitshinweise.

- Laser einschalten: Laserschalter **35** auf „I“ stellen. Der Laserschalter ist bei montierter Schutzhaube durch die Aussparung an der Oberseite zugänglich. Aus der Laseraustrittsöffnung wird nun ein roter Laserstrahl projiziert. Wenn Sie während des Sägens den Laserstrahl an der Schnittlinienmarkierung entlang führen, gelingen Ihnen saubere Schnitte.
- Laser ausschalten: Laserschalter **35** auf „0“ stellen. Der Laserstrahl erlischt. Schalten Sie den Laser immer aus, wenn er nicht benötigt wird, um die Batterien zu schonen.

Der Laserstrahl kann durch abgelagerten Staub und Späne blockiert werden. Entfernen Sie diese Partikel daher nach jedem Gebrauch aus der Schutzhaube.

# Sägen

## HINWEIS!

- Führen Sie nach jeder neuen Einstellung einen Probeschnitt aus, um die eingestellten Maße zu überprüfen.
- Warten Sie nach den Einschalten der Säge ab, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.
- Achtung beim Einschneiden!
- Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung.
- Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

## Ausführen von Längsschnitten

Hierbei durchschneiden Sie ein Werkstück in seiner Längsrichtung. Eine Kante des Werkstücks drücken Sie gegen den Parallelanschlag **13** gedrückt, während die flache Seite auf dem Säge Tisch aufliegt.

- Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.
  - Sichern Sie lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs! Benutzen Sie dazu z. B. einen Abrollständer etc.
1. Stellen Sie den Parallelanschlag **13** entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite ein (siehe Abschnitt „Parallelanschlag“).
  2. Senken Sie die Schutzhaube **17** auf den Säge Tisch ab.  
Beim Sägen wird die Schutzhaube vom Werkstück hochgedrückt.
  3. Schalten Sie die Absauganlage und danach die Säge ein.
  4. Legen Sie Ihre Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück und schieben Sie es am Parallelanschlag entlang in das Sägeblatt.
  5. Geben Sie seitliche Führung mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelanschlages) nur bis zur Vorderkante der Schutzhaube **17**.
  6. Schieben Sie das Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils **18** durch.
  7. Schalten Sie die Säge und die Absauganlage aus.
  8. Lassen Sie den Schnittabfall auf dem Säge Tisch liegen, bis sich das Sägeblatt wieder in Ruhestellung befindet.

**⚠️ WARNUNG!****Verletzungsgefahr beim Schneiden schmaler Werkstücke!**

- Führen Sie Längsschnitte bei Werkstücken mit einer Breite von weniger als 120 mm unbedingt unter Zuhilfenahme des Schiebstockes durchgeführt werden. Ein Schiebstock ist im Lieferumfang enthalten. Tauschen Sie einen verschlissenen bzw. beschädigten Schiebstock umgehend aus.
- Benutzen Sie bei Längsschnitten in sehr kleinen Werkstücken mit einer Breite von weniger als 30 mm unbedingt ein Schiebeholz und stellen Sie den Parallelanschlag auf niedrig ein.

Ein Schiebeholz ist nicht im Lieferumfang enthalten! Sie können es im einschlägigen Fachhandel erwerben. Ersetzen Sie ein verschlissenes Schiebeholz rechtzeitig.

**Ausführen von Schrägschnitten**

Führen Sie Schrägschnitte grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelanschlag-**es 13** durch.

1. Stellen Sie das Sägeblatt auf das gewünschte Winkelmaß ein (siehe Abschnitt „Winkeleinstellung“).
2. Stellen Sie den Parallelanschlag je nach Werkstückbreite und -höhe ein (siehe Abschnitt „Parallelanschlag“).
3. Führen Sie den Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durch (siehe Abschnitt „Ausführen von Längsschnitten“).

**Ausführung von Querschnitten**

1. Stellen Sie den Queranschlag **19** wie benötigt ein (siehe Abschnitt „Queranschlag“). Sollte das Sägeblatt zusätzlich schräg gestellt werden, schieben Sie den Queranschlag in die rechte Nut, welche Ihre Hand und den Queranschlag nicht mit der Schutzhaube **17** in Kontakt kommen lässt.
2. Verwenden Sie gegebenenfalls die Anschlagsschiene **14**.
3. Senken Sie die Schutzhaube **17** auf den Säge Tisch ab.  
Beim Sägen wird die Schutzhaube vom Werkstück hochgedrückt.
4. Drücken Sie das Werkstück fest gegen den Queranschlag.
5. Schalten Sie die Absauganlage und danach die Säge ein.
6. Schieben Sie den Queranschlag und das Werkstück in Richtung des Sägeblattes, um den Schnitt auszuführen.

**⚠️ WARNUNG!****Verletzungsgefahr!**

- Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.
- Schieben Sie den Queranschlag immer so weit vor, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.

7. Schalten Sie die Säge und die Absauganlage aus.

8. Lassen Sie den Schnittabfall auf dem Säge Tisch liegen, bis sich das Sägeblatt wieder in Ruhestellung befindet.

**Schneiden von Spanplatten**

Um ein Ausbrechen der Schnittkanten beim Schneiden von Spanplatten zu verhindern, stellen Sie das Sägeblatt (5) nicht höher als 5 mm über Werkstückdicke ein.

**Reinigung****⚠️ WARNUNG!****Verbrennungsgefahr!**

Das Sägeblatt kann während des Betriebs heiß werden!

- Lassen Sie das Sägeblatt vor jeder Reinigung vollständig abkühlen!

**Verletzungsgefahr!**

- Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

**HINWEIS!****Kurzschlussgefahr!**

In das Gehäuse eingedrungenes Wasser kann einen Kurzschluss verursachen.

- Waschen Sie die Tischkreissäge nicht und spritzen Sie sie auch nicht mit einem Wasserstrahl ab.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gehäuse gelangt.

**HINWEIS!****Beschädigungsgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang mit der Tischkreissäge kann zu Beschädigungen führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, scharfe oder metallische Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.

Reinigen Sie die Tischkreissäge direkt nach jeder Benutzung.

Halten Sie Schutzvorrichtungen so staub- und schmutzfrei wie möglich.

- Reiben Sie die Tischkreissäge mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie sie mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Bei starker Verschmutzung benutzen Sie ein feuchtes Tuch und etwas Schmierseife.

**Fehlersuche****⚠️ WARNUNG!****Verletzungsgefahr!**

- Ziehen Sie vor der Fehlersuche den Netzstecker.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Motor läuft nicht.	Kein Strom.	Prüfen Sie mit einer Lampe, ob an der Steckdose Strom anliegt.
	Haussicherung oder FI-Schalter hat ausgelöst.	Prüfen Sie das Netzkabel und ggf. das Verlängerungskabel auf Schäden.
	Motor-Überlastungsschutz hat ausgelöst, weil Motor überlastet oder überhitzt.	Lassen Sie das die Tischkreissäge 15 – 20 Minuten abkühlen.
Mangelnde Schneidleistung, unruhiger Lauf, starke Staubbildung.	Sägeblatt stumpf oder defekt.	Tauschen Sie das Sägeblatt aus.
Starke Funkenbildung am Motor.	Kohlebürsten defekt.	Lassen Sie die Tischkreissäge in einer Fachwerkstatt prüfen.

# Technische Daten

Modell:	WZTS 1702
Versorgungsspannung:	230-240 V ~ 50 Hz
Leistung:	S6 40% 1700 W
Leerlaufdrehzahl $n_0$ :	6500 min <sup>-1</sup>
Hartmetallsägeblatt:	Ø 250 x Ø 30 x 2,4 mm 24 Zähne
Schnitttiefe max.:	72 mm / 90° 54 mm / 45°
Höhenverstellung:	stufenlos 0 - 72 mm
Sägeblatt schwenkbar:	stufenlos 0° - 45°
Absauganschluss:	Ø 36 mm
Nettogewicht:	ca. 24,5 kg
Schalldruckpegel $L_{pA}$ :	93,32 dB(A)
Unsicherheit $K_{pA}$ :	3 dB
Schalleistungspegel $L_{WA}$ :	106,32 dB(A)
Unsicherheit $K_{WA}$ :	3 dB
Abmessungen:	
Arbeitshöhe:	895 mm
Tischgröße:	610 x 445 mm
Tischverbreiterung:	608 x 250 mm
Tischverlängerung:	435 x 320 mm
Artikelnummer:	92534

## Betriebsart S6: Dauerbetrieb

Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen, darf die Tischkreissäge nur folgendermaßen benutzt werden:

Nach einer Betriebsperiode von 4 Minuten (S 6 = 40%) bei normal zulässiger Auslastung, muss eine Pause von 6 Minuten erfolgen, in der die Kreissäge leerläuft.

**Vorsicht:****Geräuschemissionswerte**

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 61029-2-1 ermittelt.

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten

die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und von anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie die Tischkreissäge regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise der Tischkreissäge an.
- Überlasten Sie die Tischkreissäge nicht.
- Lassen Sie die Tischkreissäge gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie die Tischkreissäge aus, wenn es nicht benutzt wird.

# Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes: WZTS 1702
- Artikelnummer des Gerätes: 43.405.81
- Ident-Nummer des Gerätes: 11015
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils (siehe Tabelle)

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## Ersatzteilliste

Pos.	Beschreibung	Ersatzteilnummer
017	Schutzhaube	434059001001
021	Schiebestock	434059001002
044	Tischeinlage	434059001004
013	Parallelanschlag komplett	434059001005
032	Handrad	434059001006
031	Feststellgriff	434059001007
	Untergestell komplett	434059001008
034	Betriebsschalter	434059001009
016	Absaugschlauch	434059001010
019	Queranschlag	434059001011
	Absaugadapter	434059001012
003	Verlängerungstisch	434059001013
014	Verbreiterungstisch	434059001014
	Sägeblattflansch	434059001015
	Tischskala	434059001016
	Laser	434059001017
	Antriebsriemen	434059001018
	Sägeblatt (24 Zähne)	434059001003
020	Sägeblatt (48 Zähne)	434059001019
	Kohlebürsten (Paar)	434059001020
015	Abfallsack	434058001822

# Konformitätserklärung

Einhell Germany AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar



## Konformitätserklärung

**D** erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel

**GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product

**F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article

**I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo

**NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product

**E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo

**P** declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo

**DK** attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel

**S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln

**FIN** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset

**EE** tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele

**CZ** vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek

**SLO** potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek

**SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok

**H** a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki

**PL** deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.

**BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул

**LV** paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem

**LT** apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekes normoms

**RO** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul

**GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν

**HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl

**BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smernicama EU i normama za artikl

**RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal

**RUS** следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС

**UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб

**MK** ја изјавува следната сообразност согласно ЕУ-директивата и нормите за артикли

**TR** Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir

**N** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel

**IS** Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

### Tischkreissäge WZTS 1702 (Workzone)

87/404/EC\_2009/105/EC

2005/32/EC\_2009/125/EC

2006/95/EC

2006/28/EC

2004/108/EC

2004/22/EC

1999/5/EC

97/23/EC

90/396/EC\_2009/142/EC

89/686/EC\_96/58/EC

2011/65/EC

2006/42/EC

Annex IV

Notified Body: TÜV Rheinland LGA Product Safety GmbH

Notified Body No.: 0197

Reg. No.: BM 50307655 0001

2000/14/EC\_2005/88/EC

Annex V

Annex VI

Noise: measured  $L_{WA}$  = dB (A); guaranteed  $L_{WA}$  = dB (A)

P = KW; L/Ø = cm

Notified Body:

2004/26/EC

Emission No.:

Standard references: EN 61029-1; EN 61029-2-1;  
EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 60825-1

Landau/Isar, den 14.04.2015

Weichselgartner/General-Manager

Schunik/Product-Management

First CE: 15

Art.-No.: 43.405.81 I.-No.: 11015

Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR012033

Documents registrar: Siegfried Roider

Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

# Entsorgung

## Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoff-Sammlung.

## Altgerät entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)



### Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte die Tischkreissäge einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll**, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit obenstehendem Symbol gekennzeichnet.



### Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe\* enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle in Ihrer Gemeinde/ Ihrem Stadtteil oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

\* gekennzeichnet mit: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei

**WORKZONE®****GARANTIEKARTE****TISCHKREISSÄGE WZTS 1702**

Ihre Informationen:

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_



E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum des Kaufs\*: \_\_\_\_\_

\*Wir empfehlen, die Rechnung mit dieser Garantiekarte aufzubewahren.

Ort des Kaufs: \_\_\_\_\_

Beschreibung der Störung:

Schicken Sie die ausgefüllte  
Garantiekarte zusammen mit dem  
defekten Produkt an:iSC GmbH  
Eschenstraße 6  
94405 Landau a. d. Isar  
GERMANY**KUNDENDIENST**

0043 120 533 502



info@isc-gmbh.info

MODELL: WZTS 1702

ARTIKELNUMMER: 92534

10/2015

**Hotline:**Zum regulären  
Festnetztarif Ihres  
Telefonanbieters.**3****JAHRE GARANTIE**

---

## Garantiebedingungen

Sehr geehrter Kunde!

Die **Hofer Garantie** bietet Ihnen weitreichende Vorteile gegenüber der gesetzlichen Gewährleistungspflicht:

<b>Garantiezeit:</b>	<b>3 Jahre</b> ab Kaufdatum <b>6 Monate</b> für Verschleiß- und Verbrauchsteile bei normalem und ordnungsgemäßigem Gebrauch (z. B. Akkus)
<b>Kosten:</b>	Kostenfreie Reparatur bzw. Austausch oder Geldrückgabe Keine Transportkosten

<b>TIPP:</b>	Bevor Sie Ihr Gerät einsenden, wenden Sie sich telefonisch, per Mail oder Fax an unsere Hotline. So können wir Ihnen bei eventuellen Bedienungsfehlern helfen.
--------------	--

### Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, senden Sie uns:

- zusammen mit dem defekten Produkt den Original-Kassenbon und die vollständig ausgefüllte Garantiekarte.
- das Produkt mit allen Bestandteilen des Lieferumfangs.

---

### Die Garantie gilt nicht bei Schäden durch:

- **Unfall** oder **unvorhergesehene Ereignisse** (z. B. Blitz, Wasser, Feuer, etc.).
- **unsachgemäße Benutzung** oder **Transport**.
- **Missachtung** der **Sicherheits-** und **Wartungsvorschriften**.
- sonstige **unsachgemäße Bearbeitung** oder **Veränderung**.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit an der Servicestelle Reparaturen kostenpflichtig durchführen zu lassen. Falls die Reparatur oder der Kostenvoranschlag für Sie nicht kostenfrei sind, werden Sie vorher verständigt.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen. Das Serviceunternehmen und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Kunden gespeicherte Daten oder Einstellungen.



Da bin ich mir sicher.

AT

Made in China

**Vertrieben durch:**

Einhell Germany AG  
Wiesenweg 22  
94405 Landau a. d. Isar  
GERMANY

**KUNDENDIENST**



AT

0043 120 533 502



[info@isc-gmbh.info](mailto:info@isc-gmbh.info)

MODELL: **WZTS 1702**

ARTIKELNUMMER: **92534**

10/2015

**3**

**JAHRE  
GARANTIE**